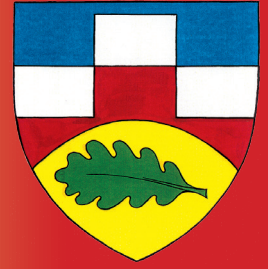


GEMEINDE GNADENDORF

informiert



Ausgabe 3/2019

Kapelle in Röhrabrunn renoviert



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Renovierung der Kapelle ist abgeschlossen

Die Ortskapelle Röhrabrunn ist wieder zu einem echten Blickfang für den Ort geworden. Mitte Oktober konnten die Arbeiten durch die Firma Körbel abgeschlossen werden. Die Fassade der Kapelle wurde saniert und erhielt einen neuen Anstrich. Auch der Innenraum wurde neu gefärbelt. Da die Kapelle unter Denkmalschutz steht, durften die Arbeiten nur unter Aufsicht des Bundesdenkmalamtes durchgeführt werden. Die Kosten betragen insgesamt € 12.522,00 und wurden von der Pfarre und der Gemeinde getragen. Von Seiten der Gemeinde wurde ein Zuschuss von € 6.000,00 geleistet.

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15

Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. ÖkR Ing. Manfred Schulz - Tel. 02525 7070

Das Hilfswerk in Ihrer Nähe!



HILFSWERK

Erstklassig betreut – zuhause geborgen.

Unsere Angebote für Sie.

Sie oder einer Ihrer Angehörigen braucht Unterstützung, Betreuung oder Pflege in den eigenen vier Wänden? Mit unseren Angeboten helfen wir Ihnen, auch unter besonderen Umständen möglichst lange im vertrauten Zuhause leben zu können. Wir beraten Sie. Wir begleiten Sie. Wir finden – gemeinsam mit Ihnen – das passende Angebot für Ihre Situation.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon
- Menüservice

**Gemeinsam
Wege gehen.**

Wir sind gerne für Sie da!

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Hilfe und Pflege daheim Land um Laa
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf
T 02524/82 53
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at

» Das ist
das Schöne:
Man begleitet die
Kunden jahrelang, oft
jahrzehntelang – und
ist einfach ein Teil
ihres Lebens! «



Karriere im Hilfswerk

Kommen Sie in unser Team!



Wir suchen aktuell:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.330,60 € brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.024,10 € brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Heimhelfer/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.875,00 € brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Unser Angebot: Vollzeit-/Teilzeitanstellung, keine Nachtdienste, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kilometergeld/Dienstauto

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Flexibilität und Selbstständigkeit, Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH | T 02742/249-1090
Personal | Recruiting, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

Jetzt direkt online bewerben unter jobs.noe.hilfswerk.at!

Das **Hilfswerk Niederösterreich**
Land um Laa wünscht allen
seinen Kundinnen und Kunden,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
sowie der gesamten Bevölkerung
ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und einen **guten Rutsch**
ins Jahr 2020!

Frohe Weihnachten

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!

Lieber Gemeindebürger!

Ein arbeitsreiches und intensives **Arbeitsjahr** liegt hinter uns und wieder konnten wir gemeinsam mit Ihnen viel erreichen.

Beim gemeinsamen **Projekt Siedlung & Hochwasserschutz Gnadendorf** wurde die wasserrechtliche Bewilligung bereits erteilt. Nach der Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten kann dann im Frühjahr mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden.

In den Sommermonaten konnten wieder interessierte Jugendliche aus der Gemeinde im Rahmen eines **Ferialpraktikums** die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung kennenlernen und gleichzeitig Erfahrung in der Arbeitswelt sammeln.

Im Gemeinde-Abfall und Umweltverband (GAUL) wurden die Rahmenbedingungen für eine **Papiertonne** geschaffen, um dem demografischen Wandel und der steigenden Papiermenge an Werbeaussendung Rechnung zu tragen. Natürlich bleibt die kostenlose Anlieferung ins Wertstoffsammelzentrum zu den jeweiligen Öffnungszeiten weiterhin aufrecht.

Bei der **Auftaktveranstaltung TOPOTHEK** konnte vielen interessierten Bürgern das Sammeln von Bildmaterial und Historischem Wissen durch Topothekar Ing. Johann Hartmann nähergebracht werden. Wenn Sie historisches Bildmaterial oder Texte besitzen, nehmen sie Kontakt mit ihrem Orts-Topothekar auf (siehe Gemeindezeitung 02/2019).

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Gemeinde am Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule und bei allen **Gemeinderäten und Ortsvorstehern** für Ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

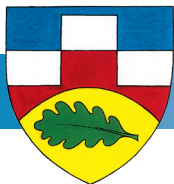
Ein ganz besonderer Dank gilt allen **Freiwilligen und Mitgliedern der Vereine und Feuerwehren**, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gemeinde stellen und dadurch besonders zum guten Miteinander in unserer Gemeinde beitragen. Nur wenn WIR gemeinsam anpacken, können sich unsere Ortschaften in der Zukunft positiv entwickeln.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister



Manfred Schulz



Musikschullehrer Peter Hofmann wird neuer Leiter des Musikschulverbandes

Bei der Leitung des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung steht ein fließender Übergang bevor. Bis Ende Februar werden schrittweise die Tätigkeiten von Direktor Prof. Herbert Frühwirth reduziert und damit ein Wechsel in der Leitung auf den ausgebildeten Hornisten (Musikhochschule Wien) Peter Hofmann vorgenommen. Beide Musiker gemeinsam haben Funktionen im NÖ Blasmusikver-

band, Hofmann ist Bezirksjugendreferent. Peter Hofmann ist Gründer und Leiter des „Hornsommer Drosendorf“ und der „Weinviertler Horn-Connection“.

Herbert Frühwirth hat vor 40 Jahren mit dem Unterricht an der Musikschule Laa/Thaya begonnen. Fünf Jahre später war er bei der Gründung der Musikschule Staatz mit dabei, diese wurde im Jahr 1993 in den Musikschulverband übergeführt, der durch Erweiterungen drei Jahre später 15 Mitgliedsgemeinden umfasste.



Bild: Musikschule Staatz

MDir Peter Hofmann



Bild: Gemeinde Gnadendorf

Kriegerdenkmal Gnadendorf erstrahlt in neuem Glanz

Unter tatkräftiger Mithilfe der Mandatare und Ortsbevölkerung von Gnadendorf wurde das Kriegerdenkmal einer „Auffrischungskur“ unterzogen. Steinmetzmeister Thornton hat sich der Renovierung angenommen, bei der unter anderem eine Schriftplatte neu angefertigt und die zweite einer Reinigung unterzogen wurde. Das Denkmal erfuhr eine Generalsanierung. Ebenso wurden die Metallapplikationen wie z.B. Adler, Kette, Ring usw. gereinigt, entrostet und gestrichen. Die Gesamtkosten hiefür betragen € 9.300,00. Somit stellt das neu renovierte Kriegerdenkmal wieder ein ansehbares Mahnmal für den Weltfrieden dar.

Engelsfiguren (Putti) in Eichenbrunn wurden saniert

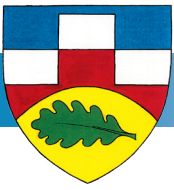
Die am Kirchenvorplatz in Eichenbrunn vorhandenen historischen Kleindenkmäler, nämlich drei Engelsfiguren (Putti) und ein Grabkreuz wurden im heurigen Jahr durch die Fa. Thornton saniert. Damit ist eine Bestandserhaltung für längere Zeit wieder gesichert. Die Kosten von € 3.100,00 wurden

vom Verschönerungsverein, der Pfarre Eichenbrunn und der Gemeinde, welche sich mit einem Zuschuss von € 1.000,00 beteiligte, getragen.

Herbert Wachter, Dechant Mag. Christian Wiesinger, Vizebgm. Rudolf Pfennigbauer



Bild: Michael Staribacher



Gehsteigbau Gnadendorf

Die Straßenmeisterei Laa/Thaya errichtete den Gehsteig von der Brücke Gießbach bis zum Ortsende Gnadendorf in Richtung Pyhra. Ohne Unterstützung des Landes NÖ, welche die Arbeitsleistung der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellt, könnten diese Vorhaben nicht realisiert werden. Die Sicherheit für die Schüler aber auch für die Fußgänger allgemein wurden mit dem Gehsteigbau wesentlich gesteigert.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Bürgermeister Manfred Schulz, Mitarbeiter der Strassenmeisterei und Kinder aus der Gemeinde Gnadendorf

Moderne Schultafel in der Volksschule in Gnadendorf

In der Volksschule Gnadendorf wurde von der Gemeinde eine digitale Tafel für den Unterricht zur Verfügung gestellt. Dadurch soll eine dem Stand der Technik angepasste Unterrichtsform gewährleistet werden. Zur Freude der Schüler aber auch der Lehrer wird die Neuanschaffung intensiv genutzt.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Bürgermeister Manfred Schulz, Klaus Christenheit, Dir. Renate Schäffer und Kinder der Volksschule Gnadendorf

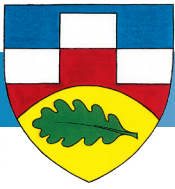
„Back to Life“-Award Niederösterreich für Jürgen Scheiner

Jürgen Scheiner der amtierende UA Kommandant der Gemeinde Gnadendorf erlitt im Alter von 26 Jahren einen schweren Arbeitsunfall, der sein Leben für immer veränderte. Für seinen engagierten und vorbildlichen Weg zurück ins Leben, den er mit ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Dienst der Gesellschaft stellt, wurde er am Montag, 2. Dezember 2019, bei einem Festakt im Landhaus St. Pölten mit dem AUVA-„Back to Life“-Award ausgezeichnet.



Foto Preisverleihung © NLK Burchhart

v.l.n.r.: Gerda Schilcher (Vizepräsidentin der Arbeiterkammer NÖ), LR Christiane Teschl-Hofmeister (NÖ-Landesrätin Bildung, Familien und Soziales), Jürgen Scheiner (Preisträger), Alexander Bernart (Generaldirektor der AUVA), Reinhard Minixhofer (Dir.-Stv. AUVA-Landesstelle Wien), Johannes Schedlbauer (Direktor der Wirtschaftskammer NÖ)



Geburtstage 3. und 4. Quartal

50

Maschek Helga - Pyhra, Krickl Christine - Eichenbrunn, Madner Leopoldine - Gnadendorf, Strick-Eder Gabriele - Röhrabrunn, Lesina Karl - Pyhra, Kopp Manfred - Wenzersdorf

55

Weber Ari - Pyhra, Riedl Gerda Hermine - Pyhra, Pischinger Elisabeth - Pyhra, Oswald Maria - Eichenbrunn, Grabler Edith Maria - Röhrabrunn, Müller Eva Hedwig Wilhelmine - Wenzersdorf, Stambera Michaela - Gnadendorf, Tillmann Gerald - Zwentendorf, Kerbl Christine - Wenzersdorf, Halamka Renate - Pyhra, Fleischmann Ursula - Röhrabrunn, Wenisch Harald - Pyhra, Hacek Gerlinde Maria - Gnadendorf, Müllner Leopold - Wenzersdorf

60

Oswald Stefan - Pyhra, Scheiner Maria - Gnadendorf, Steindorfer Rudolf - Eichenbrunn, Bernold Herbert - Zwentendorf, Denner Gabriele - Eichenbrunn, Olschegger Erich - Zwentendorf, Hartmann Johann - Eichenbrunn, Lackinger Wilhelm - Gnadendorf, Schuh Gerhard Karl - Pyhra, Staribacher Karl - Röhrabrunn

65

Hauser Vroni - Gnadendorf, Marschal Helga - Zwentendorf, Wagner Herbert - Röhrabrunn, Wimmer Josef - Gnadendorf, Biri Eva Maria - Eichenbrunn, Ebner Franz Karl - Pyhra, Gashner Elfriede - Eichenbrunn, Böck Matthias - Röhrabrunn

70

Muth Martha - Pyhra, Zant Philipp - Röhrabrunn, Gross Elfriede - Eichenbrunn, Schneider Jakob - Eichenbrunn, Schöfmann Maria - Eichenbrunn, Hofmann Josef - Röhrabrunn, Waniczek Jitka - Pyhra, Krickl Kolomann - Eichenbrunn, Mihajlovic Raja - Pyhra, Pressl Johann - Zwentendorf

75

Hollaus Helga - Pyhra, Seidl Hermann - Zwentendorf

80

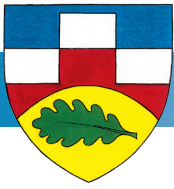
Leisser Michael - Zwentendorf, Krickl Anna - Eichenbrunn, Petzina Anna - Eichenbrunn, Hirsch Franz - Zwentendorf, Braunstingl Katharina - Röhrabrunn

85

Kerbl Leopold - Wenzersdorf, Riedl Franz - Pyhra, Eisner Franz - Röhrabrunn, Kerbl Johanna - Wenzersdorf

90

Staribacher Anna - Eichenbrunn, Denner Katharina - Eichenbrunn



STATISTIK 3. und 4. Quartal

HOCHZEIT

Pernold Elisabeth & Pernold Gerhard

Gnadendorf

SILBERNE HOCHZEIT

Bergmann Thomas & Bergmann Seidl Luzia
Hollaus Manfred & Rosa

Eichenbrunn
Pyhra

GOLDENE HOCHZEIT

Berthold Karl & Anna

Gnadendorf

GEBURTEN

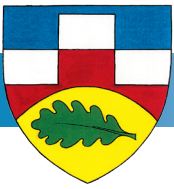
Hauser Clemens - Gnadendorf
Staribacher Julian- Röhrabrunn
Kiss Raphael - Röhrabrunn
Bernold Johannes - Zwentendorf
Holzinger Anika - Zwentendorf
Eckl Vincent - Eichenbrunn

TODESFÄLLE

Rohringer Maria- Eichenbrunn
Staribacher Helene - Röhrabrunn
Enzersdorfer Maria Anna - Röhrabrunn
Angster Franz - Gnadendorf
Haselsteiner Hildegard - Zwentendorf
Buchinger Friedrich - Pyhra

Veranstaltungen 1. Quartal 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
04.01.2020	FF Gnadendorf	Feuerwehrball im GH Öfferl, Beginn: 20.00 Uhr
17.01.2020	Senioren Ortsgruppe Gnadendorf	Seniorenachmittag – Polizei: Verhalten nach Unfällen
18.01.2020	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Kolomani- Kirchenführung ab 15.00 Uhr Pfarrkirche
18.01.2020	FF Zwentendorf	Feuerwehrball im GH Bauer, Beginn: 19.30 Uhr
25.01.2020	FF Eichenbrunn	Feuerwehrball im GH Bauer, Beginn: 20.00 Uhr
28.01.2020	Gesunde Gemeinde	Vortrag über Numerologie von Frau Maria Hagen, Beginn: 19.00 Uhr Gemeindesaal Gnadendorf
13.02.2020	Gesunde Gemeinde	Kochkurs „Natürlich würzen mit Kräutern“ 18.00 in der Mittelschule Asparn
14.02.2019	Senioren Ortsgruppe Gnadendorf	Generalversammlung OG Gnadendorf
14.02.2020	Pfarrgemeinde Gnadendorf	28. Gnadendorfer Pfarrball im GH Öfferl
15.02.2020	FF Pyhra	Feuerwehrball im Dorfzentrum ab 19.30 Uhr
16.02.2019	Pfarre Wenzersdorf/Zwentendorf	Pfarrkaffee im Pfarrhof Wenzersdorf
21.02.2020	Senioren Ortsgruppe Gnadendorf	Seniorenachmittag – Hilfswerk: Umgang mit Schwerstkranken
22.02.2020	Jugend Eichenbrunn	Faschingsnarren - Umzug
22.02.2020	UFC Gnadendorf	Gemeindezentrum Gnadendorf 14.30 bis 18.00 Kindermaskenball ab 18.00 Uhr Faschingsgschnas
26.02.2020	Jugend Eichenbrunn	Eierspeisessen in der Kellergasse Böck
26.02.2020	Jugend Zwentendorf/Wenzersdorf	Eierspei-Essen im Jugendheim Zwentendorf ab 17.30 Uhr



AUFTAKTVERANSTALTUNG - TOPOTHEK GEMEINDE GNADENDORF

Bürgermeister Manfred Schulz begrüßte die zahlreichen Besucher und führte durchs Programm.

Ing. Johann Hartmann, Topothekar der KG Eichenbrunn erklärte den zahlreichen Besuchern an Hand eines interessant gestalteten, 1,5 stündigen PowerPoint Vortrages:

Was ist eine Topothek? Wie kom-

men die Bilder und Dokumente in eine Topothek? Beispiele an Hand bereits bestehender Topotheken usw.

Die Topothekare Ing. Johann Hartmann und Mag. Johann Staribacher für die KG Eichenbrunn, Franz Schmidt für die KG Gnadendorf, Herbert Haupt für die KG Pyhra, Karl Eisner für die KG Röh-

rabrunn, Josef Amon für die KG Wenzersdorf sowie Josef Weichselbaum und ÖkR Josef Schulz für die KG Zwentendorf konnten die ersten Kontakte bei dieser gelungenen Veranstaltung knüpfen.

Interessenten mit Bildern oder Dokumenten können sich weiterhin gerne an die angeführten Personen wenden.



Bild: Gemeinde Gnadendorf

Helfen Sie mit die Geschichte der Gemeinde zu erhalten und kontaktieren Sie bei Interesse unsere Topothekare in Ihrer Ortschaft:

Eichenbrunn: Ing. Johann Hartmann, 0664 575 76 64

Gnadendorf: Franz Schmidt, 0664 463 55 02

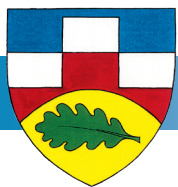
Pyhra: Herbert Haupt, 0676 687 23 86

Röhrabrunn: Karl Eisner, 0664 144 66 20

Wenzersdorf: Josef Amon, 0664 483 20 77

Zwentendorf: Josef Weichselbaum, 0680 145 48 60

DANKE



Vorbildliche Gemeinden aus dem Bezirk Mistelbach ausgezeichnet

Die Niederösterreichischen Gemeinden engagieren sich für Energieeffizienz und überwachen gemeindeeigene Energieverbräuche. Insgesamt 26 Gemeinden aus dem Weinviertel wurden für vorbildliche Energiebuchhaltung ausgezeichnet, elf davon aus dem Bezirk Mistelbach.

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. „Dadurch können Mehrverbräuche sofort analysiert werden und Maßnahmen zielgerichtet umgesetzt werden. Um eine hohe Datenqualität sicher zu stellen, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer NÖ-

weit bereits 231 Gemeinden beteiligten“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Beim Energiebeauftragten-Forum in Gaweinstal wurden 26 Gemeinden aus dem Weinviertel vor den Vorhang geholt und als Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Elf davon sind aus dem Bezirk Mistelbach. Energiebuchhaltung als Motor für Umsetzungen

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur

des Landes NÖ und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3 zeichneten die Vorbildgemeinden aus und übergaben die Urkunden.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Vorbildgemeinden im Bezirk: Gaubitsch, Gaweinstal, Gnandorf, Großkrut, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Laa an der Thaya, Pillichsdorf, Schratzenberg, Ulrichskirchen-Schleinbach, Wolkersdorf im Weinviertel



Bildnachweis: eNu

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Pfingstmontag 23	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo Allerseele	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41	5 Do	5 Sa
6 Mo Hl. Drei Könige 2	6 Do	6 Fr 15	6 Mo 15	6 Mi	6 Sa	6 Mo 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Maria Empfängnis	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 46	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do 33	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do Fronleichnam	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So Ostern	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo 42	12 Do	12 Sa
13 Mo 3	13 Do	13 Fr	13 Mo Ostermontag 16	13 Mi	13 Sa	13 Mo 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 25	15 Mi	15 Sa Maria Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So Leopoldi	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do 34	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do	19 Sa
20 Mo 4	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo 30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Christi Himmelfahrt	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mo 13	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Fr	24 Mo Rosenmontag 9	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo 22	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo Nationalfeiertag	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo 5	27 Do	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa	27 Mo 31	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 So Beginn der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Do		30 Mo 14	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 49	30 Mi
31 Fr		31 Di		31 So Pfingsten	31 Fr	31 Fr	31 Mo 36	31 Mo	31 Sa	31 Mo	31 Do Silvester

Öffnungszeiten 14.00 bis 16.00 Uhr

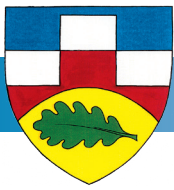
Grün- und Strauchschnitt Asparn - Kläranlage

vom 4. März bis 24. Oktober jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr
vom 28. Oktober bis 28. November jeden Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 16.30 Uhr

Müllabfuhrkalender Gemeinde Gnadendorf 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo Pfingstmontag 23	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 45	2 Mi
3 Fr	3 Mo 6	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 32	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41	5 Do	5 Sa
6 Mo Hl. Drei Könige 2	6 Do	6 Fr 15	6 Mo 15	6 Mi	6 Sa	6 Mo 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo 50
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 46	9 Mi
10 Fr	10 Mo 7	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr	10 Mo 33	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do Fronleichnam	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So Ostern	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo 42	12 Do	12 Sa
13 Mo 3	13 Do	13 Fr	13 Mo Ostermontag 16	13 Mi	13 Sa	13 Mo 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo 51
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 25	15 Mi	15 Sa Maria Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Fr	17 Mo 8	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do	19 Sa
20 Mo 4	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo 52
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mo 13	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Fr	24 Mo Rosenmontag 9	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr Heiligabend
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo 44	26 Do	26 Sa Heiligabend
27 Mo 5	27 Do	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo 53
29 Mi	29 Sa	29 So Beginn der Sommerzeit 14	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Do		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr		31 Di		31 So Pfingsten	31 Fr	31 Fr	31 Mo 36		31 Sa		31 Do Silvester

Restmülltonne	Aschentonne	Gelber Sack	Bio Tonne	Papiertonne
---------------	-------------	-------------	-----------	-------------



Ableben des Herrn Vizebgm. a. D. Franz Angster

Franz Angster ist nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben am 11. November 2019 im 87. Lebensjahr verstorben. Er war 10 Jahre lang Gemeinderat, fünf Jahre als geschäftsführender Gemeinderat und vom 03.05.1985 bis zum 03.04.1995 als Vizebürgermeister der Gemeinde Gnadendorf tätig. Er hat sich für die Entwicklung der Gemeinde viele Verdienste und die Anerkennung der Bürger erworben. Während seiner Amtszeit wurden einige grö-

ßere Projekte wie z.B. Neubau des Arzthauses, Errichtung von Aufbahnhallen, Volksschulumbau und Turnsaalzubau usw. umgesetzt. Ebenso war er auch bei mehreren örtlichen Vereinen tätig und erhielt viele Auszeichnungen und Ehrungen. Seine große Leidenschaft war die Musik, wodurch er weithin bekannt war.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Franz Angster

* 25. Dezember 1932
† 11. November 2019

Gemeinderatswahl 26.01.2020

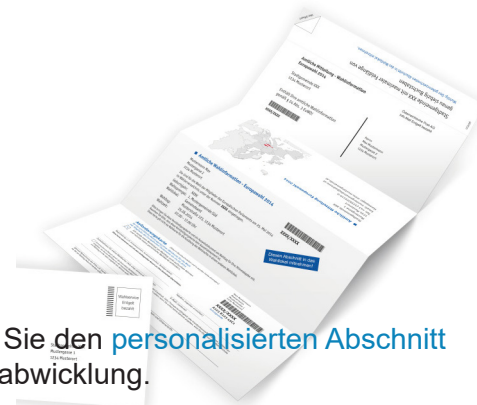
Wahllokale und Öffnungszeiten:

Kulturhaus Eichenbrunn, Eichenbrunn 25	09.00 – 12.00 Uhr
Gemeindezentrum Gnadendorf, Gnadendorf 15	09.00 – 12.00 Uhr
Dorfzentrum Pyhra, Pyhra 80	09.00 – 12.00 Uhr
Gasthaus Huber, Röhrabrunn 29	09.30 – 11.30 Uhr
Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf 5	09.30 – 11.30 Uhr
Jugendheim, Zwentendorf 77	09.00 – 12.00 Uhr

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wahlkarten können wieder über www.Wahlkartenantrag.at oder mit dem personalisierten Abschnitt „Wahlkartenantrag“ schriftlich angefordert werden.

Die Ausfolgung der Wahlkarten erfolgt voraussichtlich ab 2. Jänner.



Aschentonne wird mit Ende der Heizsaison eingestellt, was nun?

Reine Holzasche kann kompostiert werden.

Kohleasche sowie Asche vom „Allesbrenner“ bitte im Restmüll entsorgen.

Leider war bei der Aschentonne ständig zu viel Restmüll enthalten, das führte bei jeder Abfuhr zu Problemen bei der Entsorgung.

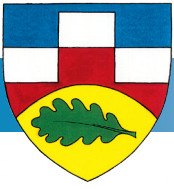
Papiertonne kann auch weiterhin beantragt werden

In die Papiertonne können Sie Papier und kleine Kartonagen werfen. Wenn Sie eine Papiertonne beantragen, können Sie das während der Öffnungszeiten der Gemeinde oder per Email tun.

Das passende Formular finden Sie auch unserer Homepage www.gnadendorf.gv.at.

Projekt Hochwasserschutz Bewilligungsverfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach erteilte der Gemeinde Gnadendorf die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb der Hochwasserschutzanlage „Retention Postweg“. Bis Ende 2022 soll das Projekt umgesetzt sein.



Naturpark Leiser Berge

Bekämpfung - Götterbaum

Der Götterbaum kommt ursprünglich aus China und Vietnam, seit Mitte des 18. Jahrhunderts kam die Pflanze unter anderem nach Europa. Einst wurde er zur Seidenraupenzucht verwendet.

Heute gilt der Götterbaum als höchst invasive Pflanze, die nur sehr schwer zu bekämpfen ist. Die Pflanze beginnt bereits nach wenigen Jahren zu fruchten und vermehrt sich dadurch sehr rasch. Durch intensiven Stockausschlag und Wurzelbrut reicht das einfache Schneiden nicht aus, da er rasch wieder austreibt – bis zu 3 Meter pro Jahr – und dichte Bestände

bildet. Einmal etabliert ist der Götterbaum nur mit großem Aufwand wieder zu entfernen, da er ungewöhnlich widerstandsfähig gegenüber Trockenheit, Schnitt und Herbiziden ist.

Probleme: Verdrängung der standorttypischen Vegetation Schäden an der Bausubstanz im bebauten Bereich Samen und Rinde enthalten den giftigen Bitterstoff Quassin Wir bitten um Ihre Hilfe! Bitte sagen Sie uns, am besten mit genauen GPS Daten, wenn sie einen Götterbaum in der freien Natur sehen. Wir, der Naturpark Leiser Berge, die Naturparkgemeinden und das

Schutzgebietsnetzwerk NÖ möchten jetzt gegen den Götterbaum vorgehen bevor er sich zu sehr ausbreitet und die Bekämpfung zu Kostenintensiv wird.



Foto: Naturpark Leiser Berge

Kopfweiden erhalten und pflegen

Als Kopfweide bezeichnet man eine Weide (meist Silber- oder Korbweiden), deren Stamm als Jungbaum auf einer Höhe von 1-3 Metern eingekürzt wurde und deren Zweige in der Folge regelmäßig beschnitten werden.

Die Kopfweide ist ein altes Kulturgut, früher wurde sie oft direkt an die Grenze gesetzt, neben oder anstatt eines Grenzsteines.

Die Kopfweide ist ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tierarten, vor allem die in ihrem Bestand bedrohten Fledermäuse und Eulen,

die in Kopfweide perfekte Nistmöglichkeiten finden.

Kennen Sie einen Kopfweidenstandort in Ihrer Nähe?

Wissen Sie interessante Details über/rund um diesen Bestand?

Bitte helfen Sie uns einen Überblick über die Standorte von Kopfweiden zu bekommen! Wir, der Naturpark Leiser Berge, die Naturparkgemeinden und das Schutzgebietsnetzwerk NÖ möchten dieses alte Kulturgut erhalten und pflegen.



Foto: Naturpark Leiser Berge



Büro: Naturpark Leiser Berge
Hauptplatz 1
2115 Ernstbrunn
E-Mail: info@leiserberge.com
Ansprechpartner: Alexander ERNST Tel.: 02576 / 20 341 oder Tel.: 0676 / 43 23 674

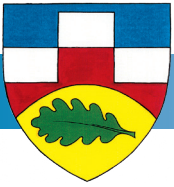


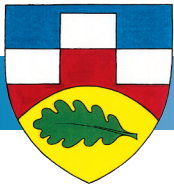
Foto: Seniorenbund OG Gnadendorf

Regensburg trifft Altmühltal

Unsere 5-Tagesreise führte uns heuer nach Niederbayern ins Altmühltal. Bei einem Stadtrundgang durch die verwinkelten Altstadtgassen der Fürstenstadt Regensburg konnten wir die historischen Bauwerke und prächtigen Hausburgen reicher Patrizier bestaunen. Eine Führung im Schloss Thurn und Taxis gab Einblick in die Geschichte dieses Adelsgeschlechts. Eine Fahrt durch den Naturpark Altmühltal stand ebenfalls auf dem Programm. Erstes Ziel war die Stadt Beilngries mit

ihrer südländischen Architektur. Entlang der Altmühl finden wir auch die Drei-Burgenstadt Riedenburg. Ein Besuch der Brauerei Kuchlbauer's Bierwelt war insofern interessant, da wir dort den weltberühmten Kuchlbauer Turm – ein Projekt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser – besichtigen konnten. Zum Kloster Weltenburg mit seiner wunderschönen Assamkirche haben wir eine Schifffahrt auf dem Main-Donaukanal unternommen. Besonders beeindruckend war die Be-

freiungshalle; sie wurde von König Ludwig I erbaut, als Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon um das Jahr 1813. Auf der Heimreise machten wir einen Zwischenstopp und spazierten durch die 3-Flüsse Stadt Passau. Eine gelungene gut organisierte Urlaubswoche ging somit zu Ende.



Willkommen im neuen Schuljahr

– diese Überschrift passt schon gar nicht mehr – über ein Dutzend Schulwochen sind seit dem Schulbeginn vergangen. Schulwochen – vollgefüllt mit Aktivitäten zum Lernen, Spielen und Zusammenleben.

Ein kleiner Einblick in das Lernen: Unsere Erstklassler kennen schon viele Buchstaben und üben sehr fleißig und erfolgreich das Zusammenlauten und Silbenlesen. Die Zweitklassler schreiben bereits mit Füllfeder und erarbeiten die Grundprinzipien von Einmaleinsreihen. Die Drittklassler konstruieren gerade tüchtig Quadrate und Rechtecke mit Geodreieck und unsere Großen schreiben ganz

tolle Texte und orientieren sich derzeit im Zahlenraum 10 000.

Was das Zusammenleben betrifft, haben wir heuer das Schulmotto „Herzverbunden“ ausgewählt. Besonders bei unserer vorweihnachtl. Besinnungsstunde in der Pfarrkirche – die Kinder spielten ein Stück über die Hl. Elisabeth – konnte man dieses Jahresthema gut spüren. Die Großen spielten, sangen und tanzten gemeinsam mit den Kleinen.

Unser schon fast zur Tradition gewordene Wienausflug fand auch bereits statt. Gemeinsam mit den Kindern und Lehrern der VS Gaubitsch machten wir uns auf den

Weg in die Kaiserstadt, um der Kinderoper „Cinderella“ beizuwohnen und danach durch den Weihnachtsmarkt am Maria Theresienplatz zu schlendern. Viele neue Eindrücke konnten unsere Schüler dabei gewinnen.

In diesen Tagen haben wir wieder Grund, uns zusammenzusetzen und uns zu verbinden – bei der gemeinsamen Adventkranzweihe und auch bei unserer kleinen Nikolausfeier. Ich freue mich darauf. Es ist schön, Teil dieser familiären Schulgemeinschaft zu sein.

Bericht von Stefanie Wasinger

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Schule im Wandel

Die Mittelschule Asparn/Zaya startete im September in ein Schuljahr mit vielen Neuerungen. Erstmals umfasst die Mittelschule acht Klassen und es werden knapp über 120 Schüler und Schülerinnen in vier Jahrgängen und zwei Förderklassen unterrichtet. Auch inhaltlich hat sich seit dem vorangegangenen Schuljahr einiges verändert. Als eine von nur wenigen niederösterreichischen Schulen im Sekundarbereich und der einzigen im Bezirk Mistelbach ist die heimische Mittelschule mit dem MINT-Gütesiegel zertifiziert. Dieses Unterrichtskonzept ist gestützt oder legt den Schwerpunkt auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Auch die beiden schuleigenen Förderklassen folgen diesem Konzept.

Dadurch hat sich auch die Gewichtung der Jahrgangsschwerpunkte bzw. das Angebot der Unverbindlichen Übungen verändert. So haben etwa alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen das Fach „Mathematik digital“ fest im Stundenplan verankert, während

die dritten Klassen seit heuer das Schulfach „Deutsch digital“ wöchentlich besuchen. Geometrisch Zeichnen am PC dominiert auf der einen Seite, die redaktionelle Betreuung des schuleigenen Weblogs (<https://mittelschuleasparn.blogspot.com>) auf der anderen.

Die Naturwissenschaften finden ihren Niederschlag etwa im Unterrichtsfach „Angewandte Ökologie“ oder „Ökologisches Gestalten“. In der 2. Klasse werden Grundlagen zu Landwirtschaft, Viehzucht, Imkerei, Nachhaltigkeit oder Gesunde Ernährung vermittelt, in der Abschlussklasse steht dann etwa die Arbeit mit Naturmaterialien oder Recycling auf dem Lehrplan.

Dass dabei auch die Technik nicht zu kurz kommt, dafür sorgen Fächer wie „Forschende Geschichte“ oder „Science Lab“, in denen die Natur und Technik im Wandel der Zeit gründlich beleuchtet wird, aber auch experimentiert und projektorientiert gelernt wird.

Trotz aller schulischer Herausforderungen soll auch der Wert des sozialen Miteinanders nicht vergessen werden. Der traditionelle

Schülerball, die Projekt-, Sprach- und Wintersportwoche, aber auch das jährliche Fußballcamp oder die Lesenacht sorgen für nötige Abwechslung und Pflege der persönlichen Beziehungen untereinander.

Wer sich neben den diversen Pflichtgegenständen noch weiter engagieren will, kann etwa einen Erste Hilfe Kurs belegen oder eine der zahlreichen Unverbindlichen Übungen im Bereich Kreativität, Ökologie, Technik, Sprache oder Sport besuchen, in denen auch enge Kooperationen mit den Gemeinden Asparn und Gnadendorf, der Feuerwehr, dem Filmhof, dem Mamuz Asparn/Mistelbach und weiteren Vereinen und Betrieben stattfinden.

Wer mehr über die Mittelschule in Asparn/Zaya erfahren möchte oder einfach einen Blick auf die vielen Aktivitäten an unserer Schule werfen möchte, kann sich auf unserer Schuleigenen Homepage unter www.schulzentrum-asparn.at informieren oder unsere Facebook-Infoseite folgen.



Digitalisierung wird im Schulzentrum Asparn/Zaya groß geschrieben.

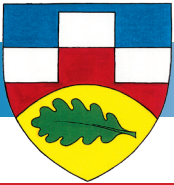
U13-Schülerligamannschaft

Unsere U13-Schülerligamannschaft startete Ende Oktober erfolgreich in die neue Saison. Dank der Kooperation mit dem Asparner Fußballverein konnte unsere Schulmannschaft zum Hinrundenturnier auf die Asparner Sportanlage einladen. Dabei besiegte unser Team die Schulmannschaft der MS Gaweinstal klar mit 3:0, musste sich im letzten Spiel des Tages allerdings dann einer starken MS Großkrut knapp mit 0:1 geschlagen geben. Geleitet wurden die Spiele zwischen den Schulmannschaften übrigens vom Asparner Verbandsschiedsrichter Wolfgang Pansky, der gewohnt souverän agierte. Dank des Auftaktsiegs

überwintern unsere Kicker und Kickerinnen - auch Mädchen sind im Schülerligabewerb spielberechtigt! - auf dem vielversprechenden zweiten Gruppenplatz, der zum Aufstieg ins Bezirksfinale berechtigt. „Unsere Jungs und Mädchen haben sich hervorragend geschlagen und dürfen sich völlig zurecht über diesen tollen Erfolg freuen“, ist Trainer Heinrich Schöfmann stolz auf den jüngsten Erfolg seiner Schülerligatruppe. Im Frühjahr steht dann das Rückrundenturnier auf dem Programm, ehe die Saison im Falle einer erfolgreichen Qualifikation mit dem Bezirksfinale der besten vier Schulmannschaften endet.



Die Schülerligamannschaft der MS Asparn/Zaya überwintert auf einem Aufstiegsplatz



Kindergarten

Ich geh mit meiner Laterne ...

Wie jedes Jahr wird das Martinsfest im Gedenken an den Hl. Martin in unserer Gemeinde gefeiert. Pfarre und Kindergarten wechseln sich ab.

Heuer wurde dieses Fest mit dem Laternenumzug vom Kindergarten gestaltet. Am Montag, den 11. November 2019 war es so weit. Die Kindergartenkinder und auch Schulkinder zogen mit ihren Laternen und mit dem Laternenlied vom Kindergarten Wenzersdorf zur Kirche. Bei manchen Kindern gehört auch viel Mut dazu, in der Finsternis ohne die Hand der Mutter oder des Vaters mit uns mitzugehen.

Mit stimmungsvollen Liedern, dem Rollenspiel „Lumina“ von den Schulanfängern und dem Segen von P. Liviu wurde eine besinnliche Feier in der Kirche gestaltet. Spürbar war der Grundgedanke von diesem Fest: die Wärme, das Teilen, das Miteinander, die Achtung vor dem Anderen.

Nachher ging es mit den Laternen zurück in den Kindergarten. Besonders gut leuchteten die Laternen dann beim Laternentanz, den die Kindergartenkinder mit Begeisterung im Garten des Kindergartens durchführten.

Zum Abschluss unseres Martinsfestes gab es vom Elternbeirat eine Verlosung und ein gemütliches Ausklingen bei Striezel, Aufstrich Brote, Tee, Kakao und Glühwein.

Danke für das Mitfeiern von P. Liviu. Auch der Hr. Bürgermeister Manfred Schulz feierte mit. Danke für diese Wertschätzung.

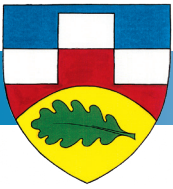
Ein herzliches Danke gilt dem Elternbeirat, allen die mitgeholfen und mitgefeiert haben – den Eltern, den Großeltern, den Schulkindern, den vielen Interessierten.

Das Kindergartenteam



Pater Liviu mit den Kindergartenkindern

Foto: Kindergarten



Eröffnung Schrittweg in der Kellergasse Zwentendorf

Foto: Gesunde Gemeinde

Eröffnung des Schrittweges

Ein voller Erfolg war die niederösterreichweite Veranstaltung „Wandern mit Andern - tut gut“, die heuer anlässlich der Eröffnung des Schrittweges in Zwentendorf am 15.09.2019 stattgefunden hat. Knapp 170 wanderfreudige Teilnehmer durfte die Gesunde Gemeinde Gnadendorf in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein Zwentendorf und dem NÖAAB begrüßen. Unter der Führung vom Obmann des Dorferneuerungsvereins Karl Buchhammer konnte im Spätsommer

ein attraktiver Wanderweg gekennzeichnet werden, der in zwei unterschiedlich langen Strecken mit 6,13 km bzw. 2,63 km für Groß und Klein zu bewältigen ist. Sabrina Edelbauer, die im August 2019 die Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Gnadendorf übernommen hat, freute sich über den große Teilnahme am Wandertag: „Es ist schön, wenn das Angebot der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit gemeindezugehörigen Vereinen angenommen wird. Ich hoffe, dass die Bürger

und Bürgerinnen sowie Schule und Kindergarten den Schrittweg Zwentendorf auch künftig für sportliche Aktivitäten nutzen werden.“ Zur besseren Orientierung gibt es auch eine Wanderkarte die beim Start des Schrittweges ausgehängt ist. Der Nachmittag wurde gemütlich bei Kaffee und Kuchen, sowie einer großen Tombola in der Kellergasse Zwentendorf verbracht.



NÖ-SKIHELMAKTION 2019

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

NÖ-Skihelm für Kinder & Erwachsene



Geprüft nach der europäischen Skihelm-Norm EN 1077

€ 13,50

Selbstbehaltpreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung



**Erhältlich
in Größe
S, M und L**

Ausführliche Produktinfos auf www.achtung.at

HAUSHATSLÖSCHDECKE RAUCHWARMELDER

mit eingebauter 10-Jahres-Batterie



€ 16,--
bzw. € 26,--

TESTSIEGER - Rauchmelder

NÖ-RADFAHRHELME

für Kinder und Erwachsene



€ 9,50

Mehr Angebote auf
www.achtung.at

UNIVERSAL & ZIVILSCHUTZLAMPE

Funktioniert mit Kurbelantrieb



€ 32,--

LATERNE - SCHEINWERFER
RADIO - LADEGERÄT